

Mit Backpulver Mehltau und Apfelschorf bekämpfen

Biologische Gemüseproduzenten können ihre Kräuter, Zucchetti und ihr Nüsslisalat seit dem 1. Juli 2008 mit dem neu zugelassenen Mittel Armicarb gegen die Pilzkrankheit Mehltau schützen.

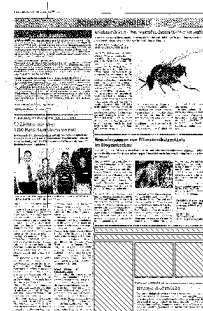
ANDREAS HÄSELI
FIBL-BERATUNG

Ab 1. Juli steht für den Bioobstbau neu ein Produkt auf der Basis von Kaliumbicarbonat (Armicarb) zur Verfügung. Armicarb ist interessant, da das Produkt gegen Schorf und Regenfleckenkrankheiten wirkt. In Versuchen zeigte sich, dass die Wirkung gegen Schorf vergleichbar mit Schwefel ist. Gegen Regenfleckenkrankheiten ist Armicarb sogar besser als das bisherige Standardprodukt Cocana RF. Armicarb hinterlässt keine Spritzflecken und kann, im Gegensatz zu Cocana RF (Wartefrist 3 Wochen), bis 8 Tage vor der Ernte eingesetzt werden. Dies ist vor allem bei Spätsorten ein grosser Vorteil, da sich in den letzten Wochen vor der Ernte der Befall mit Regenfleckenkrankheit noch stark ausbreiten kann. Beachtet werden muss jedoch: Sehr häufige Anwendung von Armicarb kann die Bildung von Lentizellenröte und Gloeosporium fördern. In der Kombination Armicarb und Netz-

schwefel Stulln hat das FiBL zudem bei der Sorte Glockenapfel Blattreizungen festgestellt. Dieser Effekt wurde aber nicht beobachtet, wenn Armicarb alleine oder in Kombination mit den Netzschwefelprodukten Thiovit oder Soufralo eingesetzt wurde. In den laufenden Versuchen sind auf allen wichtigen Sorten auch bei wiederholtem Einsatz bislang keine Reizungen beobachtet worden.

Ab Juli kann Armicarb (4,8 kg/ha) alleine oder bei starkem Schorfbefall mit einem Netzschwefelzusatz von maximal 3 kg/ha eingesetzt werden. Ist der Einsatz hauptsächlich gegen Schorf gerichtet, dann sollte die Behandlung vor Niederschlägen erfolgen. Falls die Regenfleckenkrankheiten im Vordergrund stehen (schorffreie Anlagen), dann sollte eher nach Niederschlägen behandelt werden.

Gegen Regenflecken sollte wie bisher zirka alle zwei Wochen behandelt und auf sehr gute Benetzung geachtet werden.



Argus Ref 31982776